



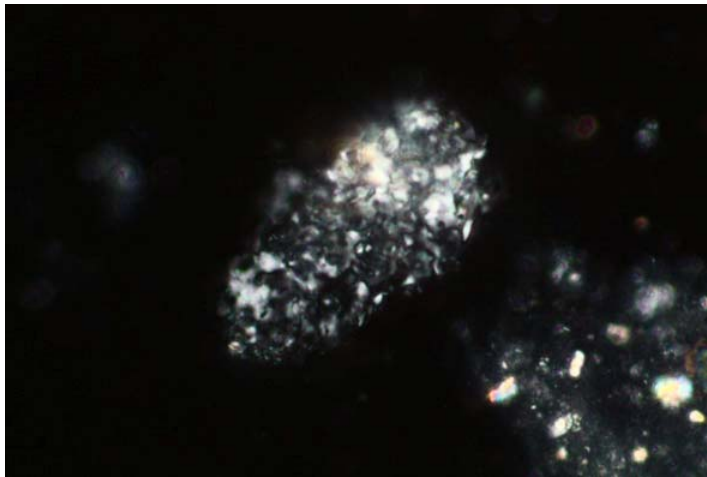
# CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites  
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen  
Science for monuments and sites

## A. 0252.01 – 19.9.2012

### ZH – RHEINAU, KLOSTERKIRCHE, DECKENGEMÄLDE SALZANALYSEN



#### Zusammenfassung:

Die beiden Proben P1 und P3 sind sehr ähnlich. Aber nur in P3 gibt es Partikel, die eindeutig der Malschichtoberfläche zugeordnet werden könnten und in denen Gips vorkommt.

Probenpulver ohne Oberflächenpartikel der Proben P1 und P3 enthalten Kalzium und Nitrat sowie vielleicht Spuren von Natrium, Kalium und Chlorid, jedoch keinen Gips.

In Probe P2 konnte in der Oberfläche kein Gips festgestellt werden und auch das restliche Probenpulver ist fast salzfrei.

Aufgrund der Analysen sowie der im Probenbegleitschreiben geschilderten Situation erscheint es sehr wahrscheinlich, dass Salze die Schäden zumindest mit verursachen.